

Sicherung von Wasserstellen

Wenn Tieren der Durst zum Verhängnis wird.

Wenn Tiere grossen Durst haben, bringen sie sich selbst allzu schnell in Lebensgefahr. Wasserstellen, wie zum Beispiel Schwimmbäder, Regentonnen und Teiche werden für Katzen, Igel, Vögel, Insekten und viele andere Tiere oft zu Todesfallen. Sie fallen hinein und ertrinken, nach einem langen und qualvollen Todeskampf. Mit einfachen Mitteln kann man Wasserstellen jedoch sichern.

Schwimmbecken

Obschon die meisten Tiere zwar schwimmen können, sind die wenigsten in der Lage, aus dem Wasser über den Rand eines Pools zu klettern. Der sicherste Schutz bietet eine geeignete Poolabdeckung, die immer montiert wird, sobald niemand anwesend ist. Aber auch sogenannte Ausstiegsrampen ermöglichen den Tieren sich selbst zu retten. Am besten platziert man gleich zwei oder drei von ihnen in den verschiedenen Ecken des Schwimmbeckens.

Planschbecken

Planschbecken sollten über Nacht am besten immer geleert werden. Tagsüber kann man auch hier eine einfache Ausstiegshilfe montieren. Styroporbretter oder dicke Frottiertücher, die ins Wasser ragen, helfen den Tieren sich zu befreien.

Teiche

Teiche mit steilen Ufern wirken wie hohe Schwimmbecken. Auch hier soll stets eine oder mehrere Ausstiegsmöglichkeiten vorhanden sein. Dies kann ein Brett oder ein dickes Tuch sein, an welchem das Tier aus dem Wasser ins Freie klettern kann. Wichtig ist hierbei, dass die Ausstiegshilfe fest fixiert ist, damit sie dem Tier den nötigen Halt zum Verlassen des Wassers gibt. Auch sollte regelmässig der Wasserstand kontrolliert werden, denn bei niedriger Wassertiefe reicht die Ausstiegshilfe vielleicht nicht mehr tief genug ins Wasser hinein, damit das Tier sie erreichen kann.

Wassertröge

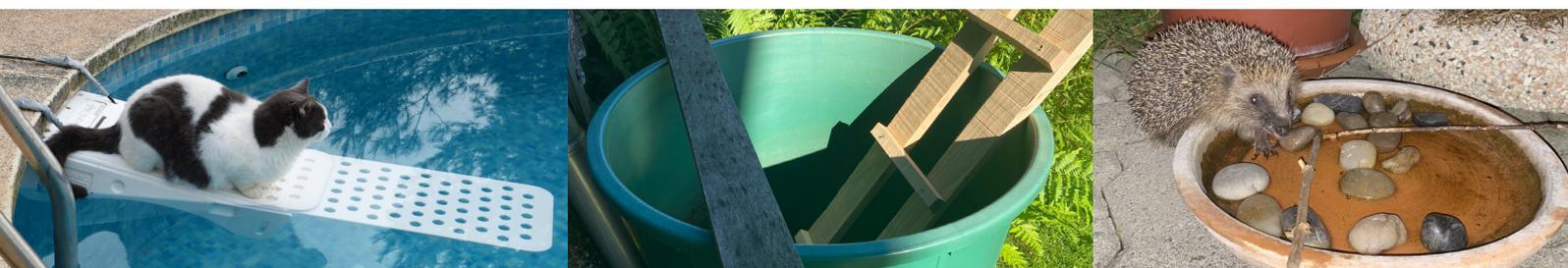
Auch hier sollte eine Ausstiegsmöglichkeit angeboten werden. Mit Hilfe von Steinen kann man zum Beispiel eine Art Treppe bauen, sodass die Tiere aus dem Wasser klettern können. Wichtig ist, die Stufen nicht allzu hoch zu gestalten und stabil ineinander zu verkeilen.

Regentonnen

Regentonnen sollten unbedingt abgedeckt werden. Am besten den Deckel jeweils zusätzlich sichern, da ein starker Windstoss diesen wegwehen kann. Offene Regentonnen können mittels einem am Rand verkeilten Brett gesichert werden, damit zum Beispiel Vögel aus einem sicheren Stand heraus trinken können.

Wasserschalen

Bieten Sie den Tieren in Ihrem Garten Wasser an. Am besten in flachen Schalen, damit auch kleine Tiere trinken können. Denken Sie auch an die Insekten, die sehr schnell ertrinken. Ein paar Steine oder kleine Äste in der Schale helfen den Insekten, ihren Durst sicher zu löschen.



Weil jedes Leben zählt!